

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 23 (1905)  
**Heft:** 143

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1905. 31. März. Die Genossenschaft unter der Firma Quellwasser-  
versorgung Heesibach in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 160 vom 15. Mai 1899,  
pag. 647) hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1905 die Sta-  
tuten revidiert und dabei folgende Aenderungen bisher publizierter Tat-  
sachen getroffen: Genossenschaftler sind die bei der Gründung und seither  
beigetretenen Gebäudebesitzer. Neue Mitglieder können auf Antrag des  
Vorstandes durch Beschluss der Genossenschaft und unter den von ihr  
festzustellenden Bedingungen aufgenommen werden. Der Austritt kann  
halbjährlich am 1. Januar oder 1. Juli gegen Bezahlung des festzusetzenden  
Betroffnisses an die zu amortisierende Genossenschaftsschuld geschehen.  
Die Genossenschaft kann auch ein Austrittsgeld bestimmen. Beim Hin-  
schiede eines Genossenschafters kann die Witwe oder ein anderer Erbe  
in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen eintreten. Verkauft ein  
Genossenschaftler seine Gebäulichkeiten, so tritt der Käufer gegen Ent-  
richtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 20 in die Mitgliedschaft ein. Für  
neu errichtete Wohngebäude sind behufs Erwerbung des Genossenschafts-  
rechtes Fr. 100 zu bezahlen. Mitglieder, welche die Interessen der Ge-  
nossenschaft gefährden oder verletzen, können ausgeschlossen werden.  
Wenn ein Gebäude infolge von Brand, Naturschaden etc. auf längere Zeit  
unbewohnt bleibt oder abgebrochen wird, so hört der Wasserzins mit dem  
laufenden Halbjahre auf, der betreffende Genossenschaftler bleibt aber im  
übrigen in gleichen Rechten und Pflichten bis auf fünf Jahre. Ein be-  
sonderes Reglement betreffend die Bedingungen der Wasserzuleitung, des  
Wasserbezuges und -Entzuges wird von der Genossenschaftsversammlung  
festgestellt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mit-  
glieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen  
nicht hinreicht. An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Her-  
mann Gimper und Ernst Gallmann wurden gewählt: August Pfister (früher  
Aktuar), als Präsident; Heinrich Spörri, von Bärenschtal, in Küssnacht, als  
Vizepräsident und Quästor, und Ferdinand Vogel, von und in Küssnacht,  
als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar  
kollektiv namens der Genossenschaft.

31. März. Die Firma D. Perotti in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 260  
vom 8. Juli 1902, pag. 1037) hat ihr Geschäftslokal nach Zwinglistrasse 36,  
Zürich III, verlegt.

31. März. Die Firma Ulrich Gubelmann in Wetzikon (S. H. A. B.  
Nr. 233 vom 14. September 1897, pag. 955) ist infolge Abtretung des Ge-  
schäftes erloschen.

31. März. Inhaber der Firma Fritz Gubelmann in Wetzikon ist Fritz  
Gubelmann, von und in Wetzikon. Bäcker, Landesprodukte, Spezereien,  
Mercerie und Quincaille etc. Bei der Kirche.

31. März. Die Firma H. Koch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom  
2. September 1901, pag. 1217) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. März. In der Firma Perkhof & C<sup>o</sup> in Zürich III (S. H. A. B.  
Nr. 443 vom 28. November 1904, pag. 1769) ist die Prokura des Jakob  
Sausele infolge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

31. März. In der Firma Nüssli & C<sup>o</sup> in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 262  
vom 2. Juli 1903, pag. 1045) ist die Prokura des Alfred Brunner infolge  
dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

31. März. Gustav Kunz, von Zürich, in Zürich IV, und Arthur Cam-  
piche, von Ste. Croix (Waadt), in Zürich II, haben unter der Firma Kunz  
& Campiche in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche  
am 1. April 1905 ihren Anfang nehmen wird. Tapetenhandel. Seidengasse 2.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1905. 31. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bümpliz, mit  
Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 110 vom 16. März 1904, pag. 438), hat  
in der Hauptversammlung vom 19. Februar 1905 am Platze des ausgetretenen  
Vorstandsmitgliedes Ernst Holzer und des verstorbenen Sekretärs Samuel  
Ramseler neu gewählt: Als Vorstandsmitglied: Alfred Thomet, von Wohlen,  
Landwirt in Riedbach, und als Sekretär: Johann Holzer, von Zuzwil, Land-  
wirt in Riedbach. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bestätigt worden.

31. März. Inhaber der Firma Gaberel in Bern ist Carl Arnold Gaberel, von  
Ligerz, in Bern. Natur des Geschäftes: Waagenfabrikation, Bärenplatz 29, Bern.

31. März. Inhaber der Firma H. Mürger in Bern ist Johann Jakob  
Mürger, von Bern und Wohlen, in Bern. Natur des Geschäftes: Gips-  
er- und Malergeschäft, Spitalgasse 16, Bern.

31. März. Der Wirt-Verein der Stadt Bern & Umgebung, mit Sitz  
in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 369), hat in der  
Vereinsversammlung vom 28. Dezember 1904 den Vorstand neu bestellt  
und gewählt: Als Präsident: Othmar Merz, von Menziken, Wirt in Bern, und  
als Sekretär: Emil Budliger, von Sulz, Wirt, in Bern. Dieselben führen namens  
des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

31. März. Der Inhaber der Firma Albert Bindscheller in Bern (S. H.

A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 49) erteilt Prokura an Carl Rein-  
hardt, von und in Bern.

31. März. Inhaber der Firma Fr. Anliker, mechan. Schreinerei in  
Bern, ist Friedrich Anliker, von Gondiswil, Schreinermeister, in Bern.  
Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei. Geschäftslokal: Scheiben-  
weg Nr. 22<sup>e</sup>, Bern.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1905. 31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bieger & Co.  
in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 104 vom 8. Juni 1889, pag. 519) hat  
sich infolge Todes des Teilhabers Otto Bieger aufgelöst. Aktiven und  
Passiven dieser Firma gehen auf die neue Firma «Bieger & Cie.» über.

Emil Bieger, die Erben von Otto Bieger, nämlich Frau Witwe Maria  
Bieger, geb. Michel, und deren drei minorenen Kinder: Maria Katharina  
Margaritha Bieger, Maria Katharina Clothilda Bieger, und Hortensia Gisela  
Virgina Bieger, ferner die Erben von Bonifaz Bieger, nämlich Frau Witwe  
Maria Bieger, geb. Michel, und die drei minorenen Kinder: Paul Rudolf  
Bonifaz Bieger, Maria Gertrud Helena Bieger, und Ottilia Amalia Antonia  
Bieger, alle bürgerlich von Haggenschwil und wohnhaft in Seebliche,  
Gemeinde Rorschacherberg, haben mit Genehmigung des dortigen Waisen-  
amtes in Rorschacherberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche  
am 1. April 1905 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der er-  
loschenen Firma «Bieger & Cie.» übernimmt. Die Firma lautet wie bis  
anhin Bieger & Co. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Teilhaber  
Emil Bieger allein. Pianofabrikation. In der Seebliche. Die Firma  
bestätigt die an Johann Elser-Messmer, von Gossau, in Seebliche-Ror-  
schacherberg, erteilte Einzelprokura.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Morges.**

1905. 30 mars. La raison L. Bezençon, à Morges (F. o. s. du c. du  
1<sup>er</sup> décembre 1891, n<sup>o</sup> 228, pag. 924), est radiée ensuite de renoncation  
volontaire du titulaire.

30 mars. Le chef de la maison Emile Clément, à Morges, est Emile  
Clément, de Granges-Marnand, domicilié à Morges. Genre de commerce:  
Boulangerie, rue du Lac, 55.

30 mars. Sous la raison sociale de Caisse de secours en cas de  
maladies ou accidents de l'Union Ouvrière de Morges, il a été fondé à  
Morges une association des deux sexes appartenant à toutes les classes  
de la société. Ses statuts datent du 19 juin 1904. Sa durée est illimitée.  
Son but est: 1<sup>o</sup> D'assurer à ses membres dans un esprit de prévoyance et  
de solidarité, une somme quotidienne sur la dénomination de «Indemnité  
en cas de maladies ou accidents». 2<sup>o</sup> De fournir aux mères de famille  
une indemnité en cas d'accouchement. 3<sup>o</sup> D'accorder aux survivants d'un  
membre défunt une certaine somme pour subvenir aux premiers besoins.  
Cette association se compose de tous les membres des deux sexes qui  
sont fondateurs et de tous ceux qui y entreront à l'avenir. Les membres  
de l'association sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements  
de l'association vis-à-vis des tiers qui ne sont garantis uniquement que par  
les biens de celle-ci. La société se compose: a. De membres actifs. b. De  
membres honoraires. Pour être admis comme membre actif, il faut rem-  
plir les conditions suivantes: a. Etre Agé de 16 ans au moins et de 45 ans  
au plus. b. De ne pas être atteint d'une maladie ou infirmité qui  
pourrait entraîner une incapacité de travail, même sous la réserve que cette  
maladie ou infirmité ne donne pas droit aux indemnités. A cet effet, les  
personnes qui demanderont leur admission dans la société devront pré-  
senter un certificat de santé délivré par un médecin patenté. Le comité  
est autorisé à demander outre le certificat médical d'autres déclarations  
s'il y a lieu. c. Si elles n'ont pas été renvoyées précédemment pour  
actions déloyales ou pour avoir fait tort à la société. La réception de  
nouveaux membres aura lieu tous les mois par le comité et sur demande  
écrite. En cas de non-admission, le comité n'est pas tenu de donner ses  
motifs. La finance d'entrée est fixée comme suit: de 16 à 25 ans, fr. 2;  
de 26 à 35, fr. 5; de 36 à 45, fr. 15. Tout membre effectif paie en outre  
une cotisation mensuelle minimum de fr. 1.25, fixée à chaque assemblée  
générale annuelle pour l'année suivante. Tout sociétaire qui, pour être  
admis, aura caché des maladies ou infirmités graves, sera radié d'office.  
Tout sociétaire, qui malgré les avertissements écrits qu'il aura reçus,  
devra plus de trois mois de cotisations arriérées, perdra sans recours ses  
droits de membre. Le membre radié ou expulsé perd tous droits à l'actif  
social. Il en est de même pour tout membre qui donne sa démission.  
Tout sociétaire a le droit de se retirer en tout temps, moyennant avertis-  
sement donné au comité au moins un mois à l'avance. Les organes de la  
société sont: a. L'assemblée générale. b. Le comité. c. La commission de  
gestion et de vérification des comptes. Le comité est nommé chaque  
année à l'assemblée de janvier. Il se compose: d'un président, d'un vice-  
président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un membre sans fonctions  
spéciales. Le président et le secrétaire signent tous les actes émanant de  
la société et ils obligent seuls cette dernière par leur signature collective  
vis-à-vis des tiers. Les membres du comité sont: Emile Pidoux, de Forel  
sur Lucens, président; Alexis Chanson, de Moiry, vice-président; Emile  
Pisler, de Rances, secrétaire; Louis Sauty, de Denens, caissier; et Con-  
stant Blanohet, des Clées, membre; tous domiciliés à Morges.

31 mars. Dans son assemblée générale du 14 mars 1905, l'Inventeur,  
société anonyme dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 23 mai  
1903, n<sup>o</sup> 204, pag. 814), a nommé président de l'administration Louis  
Laffely, de Ballaigues, en remplacement de Samuel Rochat, décedé, et  
secrétaire Albert Dutoit, de Villars-le-Terroir, en remplacement de Louis  
Laffely, nommé président; tous deux à Morges.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen

vom Jahre 1904.  
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll Lastenposten	Haben Nutzposten
<b>I. Verwaltungskosten.</b>	
5,890 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
62,312 50	Besoldungen und Gratifikationen.
1,670 70	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
5,000 —	Miete für die Banklokalitäten.
3,319 90	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
8,988 04	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
6,482 11	Porti, Depeschen n. Konkordats- u. Assekuranz-Spesen.
504 78	Informationen und Expertisen.
1,869 45	Reisepesen und Prozesskosten.
907 50	Auslagen für Beschaffung von Silber.
436 85	Anlagen für Verwaltung und Arrondierung des Terrains in Veltheim.
97,685 17	853 84 Diverse.
<b>II. Steuern.</b>	
3,867 10	Bundes-Banknotensteuer.
19,618 25	Kantonale Banknotensteuer und Aufbewahrungsgebühr.
6,185 20	Staatssteuer.
42,480 80	18,310 25 Gemeindesteuer.
<b>III. Passivzinsen und Provisionen.</b>	
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
1,875 10	An Check-Conti.
1,564 92	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
	An Conto-Corrent-Kreditoren:
	98,741. 42 Bezahlte Zinsen.
	288. 95 Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
	99,010. 87
98,762 42	247. 95 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>	
	An kurzfristige Depositscheine:
	11,349. 25 Bezahlte Zinsen.
	2,684. 30 Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
	13,983. 55
3,680 80	10,302. 75 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
	An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):
	181,741. 90 Bezahlte Zinsen und Coupons.
	44,761. — Fällige und nicht erhobene Zinsen.
	9,060. 05 Ratazinsen auf 31. Dezember 1904.
	235,562. 95
296,762 34	191,379 10 Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>	
37,424 45	Auf Conto-Corrent-Debitoren.
255 —	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit (Darlehen).
76,157 45	37,478 — Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
	1,000 — Beitrag an den Fonds für die Gründung einer kantonalen Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder.
<b>VI. Reingewinn.</b>	
256,761 97	16,283 65 Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1903.
	240,528 82 Reingewinn des Rechnungsjahres 1904.
<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>	
Disconto-Schweizer-Wechsel:	
	Vereinnahmte Zinsen . . . . . 86,264. 20
	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ % . . . . . 5,415. 87
	41,670. 07
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ % . . . . . 4,698. —
	36,972 07
Wechsel auf das Ausland:	
	Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinn . . . . . 22,128. 37
	Rückdisconto vom Vorjahre à 8—5 $\frac{1}{2}$ % . . . . . 2,006. 80
	24,134. 67
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 8—6% . . . . . 3,890. 60
	20,744 07
Wechsel mit Faustpfand:	
	Vereinnahmte Zinsen . . . . . 21,579. 40
	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 $\frac{1}{4}$ % . . . . . 3,004. 50
	24,583. 90
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1904 à 4 $\frac{1}{2}$ % . . . . . 1,891. 65
	23,192 25
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>	
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
	Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . . . 5,402 51
	Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . . 208,144. 67
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . . 1,798. 80
	204,942. 97
	Abzüglich Ratazinsen vom Vorjahre . . . . . 1,752. 15
	208,190 82
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
	Vereinnahmte Zinsen . . . . . 129,113. 44
	Zinsrestanzen auf Jahresabschluss . . . . . 1,364. 10
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . . 62,789. 76
	183,267. 29
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 64,992. 45
	118,834 84
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:	
	Vereinnahmte Zinsen . . . . . 72,599. 75
	Zinsrestanzen auf Jahresabschluss . . . . . 570. —
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . . 82,510. 95
	105,680. 70
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . . 41,055. 80
	64,624 90
	Von Reports . . . . . 19,067 85
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten . . . . . 138,419. 65
	Kursgewinn auf eigenen Effekten . . . . . 78,449. 55
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1904 . . . . . 22,605. 55
	239,474. 75
	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1903 . . . . . 25,137. 45
	214,337. 30
	Provisionen etc. auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter . . . . . 7,339. 15
	221,676 45
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>	
	Vom Bankgebäude:
	Vereinnahmte Mietzinsen . . . . . 9,900. —
	Rata-Miete auf 31. Dezember 1904 . . . . . 1,002. 75
	10,902. 75
	Abzüglich: Rata-Miete vom Vorjahre . . . . . 1,002. 75
	9,900 —
	Vom Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetr. bestimmt . . . . . 854 —
	10,254 —
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>	
	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen und Kassettenmiete . . . . . 4,764 20
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>	
	Von Syndikatsbeteiligungen . . . . . 12,115 95
	Agio auf Münzsorten, fremde Noten . . . . . 4,581 15
	Kommission auf eingelösten Coupons . . . . . 2,103 68
	18,800 78
<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>	
	Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . . 6,891 54
	„ Schuldschein ohne Wechselverbindlichkeit . . . . . 147 85
	6,589 39
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1903</b>	
	16,283 65
769,797 73	769,797 73

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen, vom Jahre 1904.

Verteilung des Reingewinnes von 1904 gemäss §§ 62\*) und 63 der Statuten vom 21. November 1900.

Der Gewinn des Jahres (inklusive Saldo vom Vorjahre) beträgt . . . . . Fr. 256,761. 97

welcher wie folgt verteilt wird:

4 % Dividende auf Fr. 3,000,000. . . . .	Fr. 120,000. —
15 % Tantième auf Fr. 120,528. 82 an die Hauptangestellten . . . . .	„ 18,079. 22
2 % Superdividende . . . . .	„ 60,000. —
Zuweisung an Spezial-Reservefonds . . . . .	„ 45,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1905 . . . . .	„ 18,682. 75
	Fr. 256,761. 97

\*) §§ 62 und 63 der Statuten lauten:

§ 62. Auf den 31. Dezember jedes Jahres wird nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht die Rechnung abgeschlossen und die Bilanz gezogen.

§ 63. Der sich hiernach ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:

a. 10 % fallen in den Reservefonds, sofern und solange dieser nicht die statutarische Höhe (§ 8) beträgt.

b. Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende von 4 % des Aktienkapitals.

c. Von dem verbleibenden Reingewinn erhalten die Hauptangestellten der Bank 15 % Tantième; über die nähere Verteilung derselben entscheidet der Verwaltungsrat.

d. Der Rest wird, vorbehaltlich eines auf neue Rechnung vorzutragenden Saldo, zur Verteilung auf die Aktien als Superdividende, oder zur weiteren Dotierung des Reservefonds, oder zur Anlage von Spezial-Reserven, oder zu andern Zwecken, je nach Beschluss der Generalversammlung verwendet.

§ 8 der Statuten lautet:

Der Reservefonds bildet mit dem Grundkapital das Gesellschaftskapital. Demselben werden keine Zinsen gutgeschrieben.

Der Reservefonds soll dazu dienen, Verluste am Grundkapital soweit möglich zu decken.

Sobald er den Betrag von Fr. 500,000 erreicht hat, ist eine weitere Zuteilung (§ 68, litt. a) nicht mehr obligatorisch.

Die obligatorische Dotation tritt erst dann wieder ein, wenn der Reservefonds unter den Betrag von Fr. 500,000 herabgesunken ist.

# Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen

auf 31. Dezember 1904.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

<b>I. Kassa.</b>									
	1,400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.						
	200	—	Guthaben bei der Abrechnungstelle, Conto A.						
	70,605	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.						
	1,470,805	—	Gesetzliche Barschaft.						
	84,850	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).						
	146,250	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.						
	3,808	23	Guthaben bei der Abrechnungstelle, Conto B.						
1,681,674	73	25,966	50	Uebrige Kassabestände.					
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>									
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)									
	89,943	97	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.						
	848,767	57	Korrespondenten-Debitoren.						
891,470	89	2,758	85	Diverse Coupons.					
<b>III. Wechselforderungen.</b>									
Disconto-Schweizer-Wechsel:									
	341,148.	41	Innert 30 Tagen fällig.						
	513,233.	88	" 31-60 " " "						
	89,209.	86	" 61-90 " " "						
973,215	60	29,623.	95	In über 90 " " "					
Wechsel auf das Ausland:									
	143,230.	85	Innert 30 Tagen fällig.						
	157,552.	70	" 31-60 " " "						
	102,184.	80	" 61-90 " " "						
446,620	85	48,653.	60	In über 90 " " "					
Wechsel mit Faustpfand:									
	188,500.	—	Innert 30 Tagen fällig.						
	20,400.	—	" 31-60 " " "						
	92,400.	—	" 61-90 " " "						
1,679,186	45	259,300	—	18,000.	—	In über 90 " " "			
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>									
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)									
	3,291,452	48	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.						
	2,484,044	06	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.						
	2,719,981	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.						
	741,281	70	Reports.						
10,651,914	89	1,415,155	30	Hypothekar-Anlagen.					
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>									
	478,825	—	Aktien						
	519,191	—	Obligationen						
1,088,016	—	998,016	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
	40,000	—	Grundigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.						
<b>VI. Verpfändete Aktiven.</b>									
Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung deponiert.									
2,392,843	—								
<b>VII. Feste Anlagen.</b>									
Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.									
275,000	—								
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>									
Ratuzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).									
112,641	40								
18,162,696	86								
<b>I. Noten-Emission.</b>									
	3,465,150	—	Noten in Zirkulation						
	34,350	—	Eigene Noten in Kassa						
	3,500,000	—	(vide Beilage Nr. 1)						
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>									
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)									
	68,145	85	Check-Conti (vide Beilage Nr. 3)						
	21,148	51	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren						
	128,892	45	Korrespondenten-Kreditoren						
	1,607,285	97	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)						
	44,781	—	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen						
	400	—	Dividende						
	18,079	22	Tantième						
								1,888,712	80
<b>III. Wechselschulden.</b>									
Akzeptionen									
								2,081,394	23
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>									
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)									
	1,737,499	58	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)						
	70,820	—	Depositscheine (vide Beilage Nr. 4)						
	1,115,944	—	Schuldscheine (Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind						
	3,963,200	—	Schuldscheine (Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre.					6,887,463	58
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>									
	9,480	25	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in d. Gewinn-						
	11,963	30	Ratuzinsen auf Passivposten (und Verlust-Rechnung)						
	180,000	—	Zu verteilender Reingewinn					201,443	55
<b>VI. Eigene Gelder.</b>									
	3,000,000	—	Einbezahltes Aktienkapital						
	500,000	—	Spezialer Reservofonds						
	95,000	—	Spezial-Reservofonds (Zuweisung vom Jahre 1904 in-						
	13,682	75	begriffen)						
			Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1905					3,608,682	75

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen, auf 31. Dezember 1904.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

	Emissionen	In Kassa	In Zirkulation
1,750 Noten von Fr. 500 =	Fr. 875,000	13,500	861,500
17,500 " " " 100 =	" 1,750,000	14,500	1,735,700
17,500 " " " 50 =	" 875,000	7,050	867,950
<b>36,750 Noten</b>	<b>= Fr. 3,500,000</b>	<b>34,850</b>	<b>3,465,150</b>

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren und Check-Conti.

Für Barbezüge auf Depositen-Conto behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:

Ueber Guthaben bis auf die Höhe von Fr. 5000 kann ohne Kündigung verfügt werden.

Für Barbezüge über Fr. 5000 behält sich die Bank vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:

Für Beträge von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 2 Werktag,

" " " 10,000 " " 20,000 10 "

" " " 20,000 und darüber 20 "

alles in der Meinung, dass innerhalb 20 Werktagen nie mehr als Fr. 80,000 beansprucht werden können.

Die Conto-Corrent-Kreditoren und Checks-Conti zerfallen in:

a. 548 Conti mit einem Guthaben bis Fr. 10,000	Fr. 1,675,411.82
unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.	
c. 80 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,737,499.58

### Beilage Nr. 4. Depositen-Scheine.

Die Depositscheine zerfallen in 27 Scheine im Gesamtbetrage von Fr. 70,820.—

### Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln Fr. 1,207,085.19

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
<b>I. Obligationen.</b>					<b>Uebertrag</b>				
<i>a. Als Notendeckung hinterlegt.</i>									
100	3 1/2 - 8 % diff. Schweizer. Bundesbahnen 1908	Fr. 50,000	92	46,000	41	8 1/2 % Gemeinde Vervey 1904	Fr. 20,500	94	19,270
150	8 1/2 % Schweizer. Bundesbahnen	" 150,000	97	146,500	40	8 1/2 % Kanton Waadt 1904	" 20,000	95	19,000
10	8 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn (mit Garantie des Kantons Bern)	" 10,000	97	9,700	13	8 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen 1902	" 13,000	98	12,740
100	8 1/2 % Jura-Simplon-Bahn 1894	" 50,000	96	48,000	10	8 1/2 % Polit. Gemeinde St. Gallen 1902	" 10,000	98	9,800
75	8 1/2 % Kanton Basel-Stadt 1903	" 75,000	95	71,250	1	3 1/2 % Spar- u. Leihkasse Schaffhausen	" 5,000	98	4,900
87	8 1/2 % Solothurn 1889	" 87,000	95	86,150	10	8 1/2 % Kanton Zürich 1905	" 10,000	98	9,800
50	8 1/2 % " Waadt 1889	" 25,000	95	23,750	30	4 % Bank für Transportwerte, Basel, Serie B	" 30,000	98	29,400
100	8 1/2 % " " 1904	" 50,000	95	47,500	91	4 % A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. G. Fischer	" 91,000	98	89,180
150	8 1/2 % " St. Gallen 1902	" 150,000	95	142,500	25	4 % Schweiz. Industriegesellsch. Neuhausen	" 25,000	98	24,500
25	8 1/2 % " Neuenburg 1902	" 25,000	95	23,750	10	4 % Industriegesellschaft f. Schappe, Basel 1903	" 10,000	99	9,900
25	8 1/2 % " Graubünden 1901	" 25,000	95	23,750	20	4 % "Motor" A.-G. für angewandte Elektrizität, Baden, l. Seric.	" 20,000	98	19,600
11	3,6 % Banque cantonale neuchâtoise	" 11,000	97	10,670	10	4 1/2 % Kammgarnspinnerei Schaffhausen	" 10,000	99	9,900
200	3 1/2 % Kanton Zürich 1899	" 200,000	99	198,000	30	4 1/2 % Rohrt Schwarzbach & Cie.	" 30,000	98	29,400
10	3 1/2 % " Luzern 1899	" 10,000	99	9,900	10	4 % Italienische Mittelmeerbahn, steuerfrei	lre 15,000	99	14,850
20	3 1/2 % Basler Kantonalbank	" 100,000	99	99,000	3	4 % Central Pacific Railway Co, Refunding Mortgage Gold Bonds 1949	\$ 3,000	97 à 5.15	14,997
20	3 1/2 % St. Gallische Kantonalbank	" 100,000	99	99,000	3	4 % Atlantic Coast Line Railroad Co, Gold Bonds 1952	" 3,000	94 à 5.15	14,523
80	8 1/2 % Zürcher Kantonalbank	" 150,000	99	148,500	80	4 1/2 % Unione Italiana Tramways elettrici	lre 25,000	99	24,750
30	8 1/2 % Thurgauische Kantonalbank	" 800,000	99	297,000	<b>II. Aktien.</b>				
85	2 1/2 % Englische Consols	£ 10,000	87 à 25	217,500	100	Schweizerische Kreditanstalt	Fr. 500	900	90,000
87	8 % Preussische Consols	Mk. 50,000	88 à 123	54,120	100	Eidgenössische Bank, A.-G.	" 500	660	66,000
167	3 % Deutsche Reichsanleihe	" 180,000	88 à 123	140,712	50	Schweizerischer Bankverein	" 500	680	34,000
31	3 1/2 % " " " "	" 60,000	100 à 128	73,800	50	Banca Commerciale Italiana	lre 500	790	39,500
25	3 1/2 % Bayerische Eisenbahnleihe	" 50,000	93 à 128	60,270	10	Schweiz. Industriegesellschaft Neuhausen	Fr. 500	920	9,200
44	3 1/2 % Badische Eisenbahnleihe 1904	" 25,000	98 à 128	30,135	25	Kammgarnspinnerei Schaffhausen	" 500	550	13,750
16	3 1/2 % Schwedische Staatsanleihe 1880	" 40,000	98 à 128	48,216	100	A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals G. Fischer, Stamm	" 500	800	80,000
60	4 % Oesterreichische Goldrente	fl. 50,000	99 à 250	128,750	90	A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals G. Fischer, Priorität	" 500	525	47,250
50	4 % Vorarlbergbahn 1884	" 10,000	98 à 210	20,680	20	Ziegelei Paradies, Priorität	" 500	450	9,000
87	4 % Erzherzog Albrechtbahn 1890	" 18,000	98 à 210	26,764	100	General Electric Co.	\$ 100	175 à 5.15	90,125
134	4 % " " 1893	" 17,000	98 à 210	34,986	<b>Aktien</b>				
77	5 % Oesterr. Staatsdomänen Pfandbriefe	Fr. 23,100	100	23,100	<b>Obligationen</b>				
				2,832,848					
<i>b. Im Besitz der Bank.</i>									
434	8 % Kanton Genf 1880	Fr. 43,400	100	43,400					
1842	8 % Freiburger Gemeinden à Fr. 50. — Prämienanleihe	"	48	88,416					
9	8 1/2 % Einwohnergemeinde Schaffhausen 1897	" 7,500	95	7,125					
25	8 1/2 % Stadt Zürich 1889	" 25,000	95	23,750					
				162,691					

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schinznach-Bad

Kt. Aargau (Schweiz)  
Gegründet 1663 [666]  
(Eisenbahn-Station)

Atberühmte Schwefeltherme I. Ranges

Vorzügl. Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Hautleiden; Bronchial-, Rachen- u. Kehlkopfkatarrh  
Modernste Einrichtungen für Inhalationen, Douchen, Massage mit geschultem Personal.  
Grosser eigener Waldpark; herrliche, milde Lage; prächtige Promenaden; vorzügl. Quellwasser; Lawn Tennis;  
Kurorchester; 300 Betten. — Saison: 15. Mai bis 15. September. — Prospekte gratis durch die Direktion.

Société de l'industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi, 12 avril 1905, à 3 heures, à l'hôtel Métropole, à Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1904.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au mardi, 11 avril, à la caisse de MM. Galopin, Forget & Co, banquiers, 66, rue du Stand.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, approuvés par MM. les Commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus. (787)

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.  
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [48]

Vermittlung von Kapitalanlagen.  
Eröffnung laufender Rechnungen.  
Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.  
Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Kapitalanlage

Fr. 50,000 gesucht von besteingeführtem, seit ca. 20 Jahren bestehendem, industriellem Geschäft. Gute Verzinsung und Sicherstellung.  
Offerten sub Z M 3012 an Rudolf Mosse, Zürich. (782)



Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen Expedition.

Commerçant, 22 ans, exempté du service, ayant initiative, cherche place en Suisse française, en qualité de 1er employé comptable (ou autre poste). Connaissance des 3 langues, bilan et fermeture des livres, correspondance (dactylographie). Caution. Offres sous Z K 2835 à Rodolphe Mosse, Zurich. [730]

Une maison de commerce en pleine activité et des plus prospères (chiffres d'affaires et bénéfices prouvés) désirerait, afin de faciliter la marche de ses affaires entrer en relations avec un prêteur d'une somme de [791]

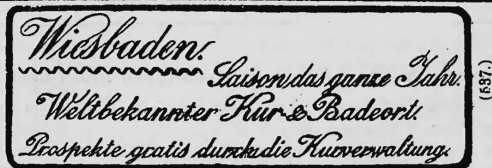
fr. 15,000 à 20,000

Adresser les offres à l'étude Maurer & Berthoud, avocats et notaires, Neuchâtel.

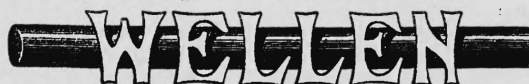
Amerik. Buchführung lehr gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium  
Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis. — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)



1\* komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.  
Affolter, Christen & Co., Basel.  
Eisen und Stahle en gros. (261)